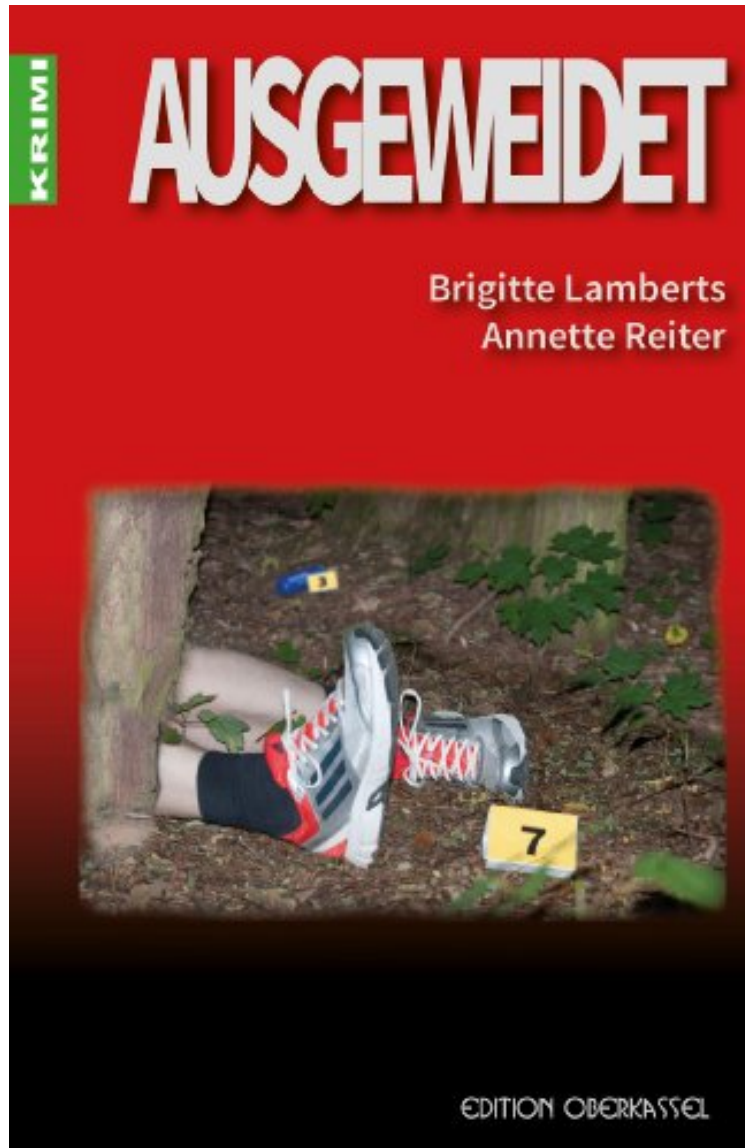


[Read ebook] Ausgeweidet: 1. Fall fr Gourmetkommissar Clemens von Bhlow (Krimi 7)

Ausgeweidet: 1. Fall fr Gourmetkommissar Clemens von Bhlow (Krimi 7)

Von Brigitte Lamberts, Annette Reiter
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #110578 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-06Erscheinungsdatum: 2014-02-06File Name: B00JWNEAOI | File size: 40.Mb

Von Brigitte Lamberts, Annette Reiter : Ausgeweidet: 1. Fall fr Gourmetkommissar Clemens von Bhlow (Krimi 7) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ausgeweidet: 1. Fall fr Gourmetkommissar Clemens von Bhlow (Krimi 7):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Rezension zu "Ausgeweidet" Von Zsadista Eine Spaziergängerin findet einen bestialisch ermordeten Jogger im Wald. Ausgeweidet wie ein Tier liegt er da. Dies ruft die Mordkommission um Hauptkommissar Clemens von Bhlow auf den Plan. Alle arbeiten auf Hochtouren, ist der Tote doch ein gerade erst für unschuldig erklärter Vergewaltiger. Dazu kommt noch, dass es mehr verdchtige Täter gibt, wie den Kommissaren lieb sein kann. Wer also hatte das stärkste Motiv, den Jogger so zu töten? Nach der Analyse von Clemens kommt nur eine Person in Frage. Aber kann es wirklich nur diese gewesen sein? Ausgeweidet ist der erste Roman aus der Feder der Autorinnen Brigitte Lamberts und Annette Reiter. Der Krimi erweist sich als locker leichte Kost. Wer hier tiefgründige, psychologische und mega blutige Szenen erwartet, wird wohl enttäuscht werden. Der Mord an sich ist zwar sehr blutig, allerdings wird auf viel Splatter verzichtet. Mir hat das sehr gut gefallen. Ich wollte auch einen Krimi und keinen Thriller lesen. Die Protagonisten finde ich durchweg gelungen. Mehr als einmal musste ich über Clemens Gedanken schmunzeln. Das komplette Team war mir sehr sympathisch. Auch kommt sehr gut herüber, dass Kommissare nicht einfach nach der Nase handeln dürfen. Für jeden Schritt brauchen sie die Genehmigung der Staatsanwaltschaft oder des zuständigen Richters. Der eine Punkt, der mir an dem Buch nicht gefallen hat war, dass es in der Gegenwart geschrieben ist. Ich lese Bücher lieber in der Vergangenheitsform. Das ist jetzt aber eine rein persönliche Vorliebe und hat mit der Qualität des Buches nichts zu tun. Ich hatte von dem Autoren Duo bereits schon den Krimi Wutentbrannt gelesen, der mir sehr gut gefallen hat. Ausgeweidet hat mich ebenso begeistert. Nun bin ich noch gespannt, wie Totgetanz ist. Vor allem, wie er dann auch beide Teile verbindet. Ich kann den Krimi auf jeden Fall weiter empfehlen. Man muss sich nur klar sein, dass es ein eher leichter Krimi für gemütliche Abende ist und kein fingernagelabkauernder Thriller. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr real geschilderter Regionalkrimi mit einem brisanten Thema Von Dorit (Media-Mania) "Ausgeweidet" ist das Debüt des in Düsselndorf lebenden Autoren duos Brigitte Lamberts und Annette Reiter, die gleich im ersten Fall der beiden Hauptkommissare Clemens von Bhlow und Maria Esser mit einem brisanten Thema an den Start gehen. Denn wie in ihrem Buch erwähnt, ist die Dunkelziffer an Missbrauchsoffern unter geistig behinderten Menschen wesentlich größer als bei Gesunden. Bei Weitem kein Grund, um Selbstjustiz zu verüben - und doch gibt es immer wieder Menschen, die genau das tun. Deshalb nehmen sich die erfahrenen Kommissare auch als allererstes den Umkreis des Toten vor und beginnen bei Familieangehörigen und Freunden zu ermitteln. Eine akribische Recherche, die in allen ihren Einzelheiten geschildert wird und dem Leser die Chance einräumt, eigene Schlussfolgerungen zu ziehen. Doch mit nur wenigen Spuren und fadenscheinigen Alibis braucht es einige Zeit, um dem Mörder auf die Schliche zu kommen und deshalb geschieht es, dass dieser noch einmal tätigt wird. Erzählt wird die tagelange Suche nach einem Mörder in einer geradlinigen Art und Weise, sodass es keine relevanten Nebenhandlungen gibt. Mit der Beschreibung eines brutalen Mordes beginnend, setzen sich die Ereignisse in chronologischer Reihenfolge fort und bestehen zum überwiegenden Teil aus den stetigen Bemühungen der Ermittler, ihren Fall schnell aufzuklären. Dabei lernt der Leser vor allem Clemens von Bhlow und Maria Essler kennen, die in ihrer Handlungsweise sehr real geschildert sind. überhaupt wird in diesem Krimi auf barmherzig viele Episoden aus dem Privatleben, alkoholbedingte Abstrze und leidige Kompetenzstreitigkeiten verzichtet, wie sie in anderen Krimis oftmals blick sind und somit hat der Leser das Gefühl, an einer wirklich stattfindenden Ermittlung teilzuhaben. Nur die Figur des Mörders kommt hierbei viel zu kurz und vermittelt keinen nachvollziehbaren Eindruck. Fazit: "Ausgeweidet" ist ein spannender Regionalkrimi, der vor allem von seinen gut geschilderten und wendungsreichen Ermittlungen lebt, den Leser aber nicht in die Gedankenwelt eines gerechtigkeitsliebenden Mörders eintauchen lässt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungenes Krimi-Debut Von Sandra Marquardt Ausgeweidet ist ein gelungenes Krimi-Debut. Ich war positiv überrascht, vor allem da man in der Handlung so gut selbst mitspielen kann. Die Leiche die gefunden wird, wirft eine Menge Fragen auf und auch im unmittelbaren Umfeld gibt es viele Verdchtige, die in der Lage wären den Mord zu begehen. Der Fall selbst, um einen freigesprochenen Vergewaltiger, der sich an seiner behinderten Tochter verging und nun ermordet worden ist, ist eine harte Nuss und die beiden Ermittler Clemens und Maria sowie ihr Team haben alle Mühe Hinweise und den Mörder zu finden. Die Charaktere aus dem Team finde ich soweit sehr sympathisch. Clemens ständige Trinkerei nervt zwar ein wenig, aber ansonsten ist er ein gescheiter Ermittler, der gutes Essen schätzt, sein Team im Griff hat und sich früher mal einen Rat von seinem besten Freund holt. Die anderen Kollegen kann man mit der Zeit prima auseinander halten. Auch die Verdchtigen sind eine skurrile Truppe mit all ihren Eigenarten, so sind da zum Beispiel die Canasta-Damen, der Besitzer einer Bar, ein Arzt sowie ein ehemaliges Kindermädchen mit eigenem Restaurant, die alle ins Muster passen würden. Der Fall ist interessant aufgebaut und mit zwei weiteren Morden, die den Leser ordentlich in die Irre führen sehr unterhaltsam und spannend. Das Ende ist nicht sehr überraschend, aber interessant. Mir hat der Fall gut gefallen, vor allem weil ich bisher noch nicht so viele Regionalkrimis gelesen habe und da das Buch in Düsselndorf spielt, war es lustig zu lesen, an welchen Orten die Ermittler arbeiten und die ich kenne bzw. an denen ich selber schon war. Der Erzählstil der Autorinnen ist angenehm zu lesen und die Ausarbeitung der Morde und der Arbeit der Polizei finde ich ist sehr gut durchdacht. Auch das Cover finde ich interessant, es hebt sich von blichen Covern ab und sticht mit dem Rot direkt ins Auge. Der erste Fall von Clemens hat mir gut gefallen und ich bin schon gespannt auf weitere Geschichten mit ihm.

Kurzbeschreibung Hauptkommissar Clemens von Bhlow wird in den Grafenberger Wald gerufen, dort liegt ein Jogger, erschossen und ausgeweidet. Spuren des Täters sind aufgrund eines Unwetters kaum auszumachen. Der Tote kann schnell identifiziert werden. Angeklagt, seine behinderte Tochter sexuell missbraucht zu haben, wurde er gerade vom Dsseldorfer Landgericht freigesprochen. Von Bhlow und sein Team ermitteln unter Hochdruck im Umfeld des Opfers. Senta Hartmann, die Ex-Frau des Toten und Mutter des missbrauchten Kindes, ist Singerin und gibt regelmäßig Liederabende im Petit Salon. Hier trifft der Hauptkommissar auf Freunde und Bekannte Senta Hartmanns, die während sind bei den Freispruch und geschlossen hinter der Singerin stehen. Nur wenige von ihnen haben ein überzeugendes Alibi. Obwohl Clemens von Bhlow, seines Zeichens Fallanalytiker, ein überzeugendes Täterprofil erarbeitet, lässt sich damit nur der Kreis der Verdächtigen eingrenzen. Der Roman spielt in Dsseldorf.

Kurzbeschreibung Hauptkommissar Clemens von Bhlow wird in den Grafenberger Wald gerufen, dort liegt ein Jogger, erschossen und ausgeweidet. Spuren des Täters sind aufgrund eines Unwetters kaum auszumachen. Der Tote kann schnell identifiziert werden. Angeklagt, seine behinderte Tochter sexuell missbraucht zu haben, wurde er gerade vom Dsseldorfer Landgericht freigesprochen. Von Bhlow und sein Team ermitteln unter Hochdruck im Umfeld des Opfers. Senta Hartmann, die Ex-Frau des Toten und Mutter des missbrauchten Kindes, ist Singerin und gibt regelmäßig Liederabende im Petit Salon. Hier trifft der Hauptkommissar auf Freunde und Bekannte Senta Hartmanns, die während sind bei den Freispruch und geschlossen hinter der Singerin stehen. Nur wenige von ihnen haben ein überzeugendes Alibi. Obwohl Clemens von Bhlow, seines Zeichens Fallanalytiker, ein überzeugendes Täterprofil erarbeitet, lässt sich damit nur der Kreis der Verdächtigen eingrenzen. Der Roman spielt in Dsseldorf.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Brigitte Lamberts, geboren 1960 in Dsseldorf, lebt seit zwanzig Jahren wieder in ihrer Heimatstadt. Sie ist promovierte Kunsthistorikerin, PR-Beraterin und Journalistin. Nach Stationen in Museen, PR-Agenturen und Verlagen hat sie sich im Bereich Corporate Publishing selbstständig gemacht. Ihren Debütroman, den Dsseldorfer Krimi "Ausgeweidet", verfasste sie zusammen mit ihrer Co-Autorin Annette Reiter. Annette Reiter, geboren 1961 in Würzburg, lebt in Dsseldorf. Nach ihrer Schauspielausbildung und dem Gesangsstudium an der Robert-Schumann-Hochschule war sie als Oratorien- und Konzertsängerin tätig. Seit einigen Jahren unterrichtet sie Gesang und Sprecherziehung. Ihren Debütroman, den Dsseldorfer Krimi "Ausgeweidet", verfasste sie zusammen mit ihrer Co-Autorin Brigitte Lamberts. Beide Autorinnen sind begeisterte Krimileserinnen.